Zusammenfassende Stellungnahme

- a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2014 wurden wie folgt erreicht:

Das Ziel „Ermittlung von Basiswerten zur Erarbeitung eines angemessenen Energie- und Kostenmanagements“ wurde verfolgt. Nach der Erfassung aller an den Schulgebäuden vorhandenen Strom-, Gas- und Wasserzähler werden von den Hausmeistern monatlich Zählerstände erfasst und in angemessener Form dokumentiert.

Das weitere Ziel „Schaffung der notwendigen Voraussetzungen, um den Betrieb der IGS ab dem Schuljahr 2016/2017 zu gewährleisten“ wurde ebenfalls verfolgt. Das Jahr 2014 schließt mit einem eingehaltenen Budget sowie mit einer erfüllten Zeitplanung ab. Einem pünktlichen Schulstart steht baufachlich zum jetzigen Zeitpunkt nichts entgegen.

Für die Erreichung des Ziels „Umsetzung der Beschlüsse zur Schulentwicklungsplanung wurden noch keine konkreten Maßnahmen durchgeführt. Lediglich die Haushaltsplanung für das kommende Jahr wurde bisher vorgenommen, sowie im Rahmen der Nachtragsplanung die Mittelansätze bei voraussichtlich zu schließenden Schulen angepasst bzw. Investitionen zurück gestellt.

- b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

Hier wurden zahlreiche kleinere Unterhaltungs- sowie Wartungsmaßnahmen betreut.

Wie auch schon im Vorjahr stellte der Neubau der IGS einen wesentlichen Arbeitsschwerpunkt dar.

Am Gymnasium Hoya wurde das Dach saniert. Diese Maßnahme umfasst eine Bau- summe in Höhe von über 500.000 €. Ebenfalls in Hoya wurde der Schulbetrieb für die OBS hergerichtet.

An der BBS Nienburg wurden unterschiedliche Maßnahmen durchgeführt. Erheblichen Aufwand verursachte dabei die Sanierung des C-Traktes, die in 2015 abgeschlossen wird. Ursprünglich war vorgesehen hier lediglich Lüftungsanlage und elektrische Installationen zu sanieren. Diese Maßnahme wurde jedoch um zahlreiche weitere Maßnahmen erweitert. Hierzu gehörten u.a. Dach- und Fenstersanierung, Herrichtung des Serverraumes und Sanierung der Trinkwasseranlage. Neben diesen Maßnahmen wurde aber auch an einem ganzheitlichen Brandschutzkonzept für die gesamte BBS gearbeitet.

Am Gymnasium in Stolzenau erfolgte die Planung für den 4. BA (Fassadensanierung) sowie dem 5. BA (Brandschutz). Größtenteils abgeschlossen ist die Sanierung der Bädertechnik an der Helen-Keller-Schule in Stolzenau. Parallel wurde hier die Haustechnik saniert. An der Realschule in Stolzenau wurde die Planung für die Sanierung der Unterverteilung begonnen.

- c) Die Kennzahlen entwickelten sich wie folgt:
(u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)
Die Kennzahlen entsprechen denen des Vorjahres, da keine weiteren Schulgebäude hinzu gebaut -gemietet bzw. –gekauft wurden.

- d) Das Budget wurde eingehalten.

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen wird im Ergebnis deutlich unterschritten. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass für die vom kreiseigenen Hochbau betreuten Schulen eine Rückstellung in Höhe von knapp 300.000 € gebildet wurde, um begonnene bzw. beschlossene Maßnahmen in 2015 zu Ende zu führen. Für in 2014 erteilte, aber noch nicht abgerechnete Aufträge wurden die notwendigen Haushaltsmittel in das Jahr 2015 übertragen.

Im Bereich der allgemeinen Bewirtschaftung wurde 2014 weniger ausgegeben als im Vorjahr. Dieser Wert kann jedoch jährlich etwas schwanken. Im Bereich der Energieversorgung konnten Minderaufwendungen erzielt werden. Die ausgezahlten Summen sind jedoch mit dem Vorjahr vergleichbar. Hier muss überprüft werden, ob die Ansätze im nächsten Jahr niedriger gewählt werden können.

Die Samtgemeinden haben für die von dort betreuten Schulen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 80.000 € (Konto 11520.445200) nicht abgerufen. Diese Haushaltsmittel werden jedoch in 2015 benötigt, um die OBS Uchte in der FöS Uchte einzurichten und die Fenstererneuerung an der OBS Uchte zu finanzieren. Sie wurden daher übertragen.

- e) Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:
Im Jahr 2014 wurden zahlreiche Investitionen getätigt. Jedoch müssen auch viele Haushaltsreste gebildet werden, um Maßnahmen vollständig abschließen zu können. Hier sind beispielsweise zu nennen: Gymnasium Stolzenau (Fassade inkl. Brandschutz), BBS Nienburg (C-Trakt inkl. Dach- und Fenster/ Brandschutz), FöS Stolzenau (Bädertechnik), Gymnasium Hoya (Dachsanieierung), IGS Nienburg, GOBS Heemsen (Brandschutz). Größtenteils sind diese Maßnahmen baulich bereits weit fortgeschritten.